

Gemeinde Geslau



Öffentliche/Nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Geslau

GR Geslau/2022/001

Montag, 10. Januar 2022 - 19:30 Uhr

Gemeindehaus Geslau

Gemeinde Geslau – Kreuthfeldstraße 5 – 91608 Geslau

Niederschrift – Öffentlicher Teil

**der Sitzung des Gemeinderates
vom Montag, 10. Januar 2022
im Gemeindehaus Geslau**

Sitzungsnummer GR Geslau/2022/001

Anwesend:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Bürgermeister Strauß, Richard

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Baumann, Lukas

Braumandl, Florian

Ehnes, Walter

Förster, Markus

Grüner, Stefan

Krauß, Hans

Lindner, Markus

Nölp, Wolfgang

Schmid, Uwe

Schmidt, Herbert

Stowasser, Sonja

Schriftführerin

Wendler, Heike

Fehlend:

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Leidenberger, Patrick

Entschuldigt fehlend

Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung: 19:30 Uhr

Tagesordnung öffentlicher Teil

- 01 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 06.12.2021.
- 02 Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen
- 02 A Bauantrag - Erstellung eines Haveriewalles für die best. Biogasanlage - Fl. Nr. 1165 - Gmkg. Dornhausen
- 02 B Bauvoranfrage - Errichtung eines Pferdestalls - Stettberg
- 03 Bebauungsplan "Mühlfeld" in Stettberg - Beratung und Beschlussfassung zu den Festsetzungen im B-Plan, moderiert durch das Ing. Büro Heller, Frau Grabner
- 04 Haushaltsberatung für 2022
- 05 Bericht zur Arbeitssicherheit in den Bereichen Bauhof, Kläranlage und Rathaus
- 06 Betriebskostendefizit 2020
- 07 Verschiedenes, Wünsche, Anträge

1. Bürgermeister Richard Strauß begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder, die anwesenden Bürger/innen, den Vertreter der Presse sowie Frau Grabner vom Ingenieurbüro. Die Tagesordnung wird um den Punkt 6 – Betriebskostendefizit 2020 erweitert. TOP 3 wird vorgezogen.

TOP 01 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 06.12.2021.

Sachvortrag:

Die Niederschrift wurde dem Gemeinderat im Vorfeld über das RIS zur Verfügung gestellt. Gegen die Protokollierung werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 02 Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen

TOP 02 A Bauantrag - Erstellung eines Haveriewalles für die best. Biogasanlage - Fl. Nr. 1165 - Gmkg. Dornhausen

Sachvortrag:

Die Pläne wurden dem Gemeinderat vorab in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Der Bürgermeister erläutert nochmal kurz den Bau- und Lageplan.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den Bauantrag in der vorgetragenen Form zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 02 B Bauvoranfrage - Errichtung eines Pferdestalls - Stettberg

Sachvortrag:

Der Bürgermeister bespricht mit dem Gremium die Bauvoranfrage mit dem geplanten Pferdestall und den Lageplan.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage in der vorgetragenen Form einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 03	<u>Bebauungsplan "Mühlfeld" in Stettberg - Beratung und Beschlussfassung zu den Festsetzungen im B-Plan, moderiert durch das Ing. Büro Heller, Frau Grabner</u>
---------------	--

Sachvortrag:

Der Bürgermeister heißt Frau Grabner vom Ingenieurbüro Heller zur Sitzung willkommen und gibt ein kurzes Resümee über das Baugebiet „Mühlfeld“ in Stettberg. Hierzu wird auch der B-Plan noch einmal vorgestellt. Das Baugebiet umfasst 6 Bauplätze

Es wird nachfolgendes für die Festsetzung festgelegt:

- Es dürfen max. 30% des Bauplatzes fest bebaut werden (hierzu zählen Haus, Garage, Terrasse, ect.)
- Max. Gebäudehöhe soll festgelegt werden (Vorschlag wird vom Ing.büro unterbreitet).
- Je Wohneinheit müssen 2 Stellplätze geschaffen werden.
- Dachformen Satteldach und Walmdach, Dachneigung mind. 20°, keine Pultdach, kein Flachdach.
- Auf der Garage ist ein Flachdach möglich allerdings nur mit Begrünung ansonsten muss die Dachform an der des Hauses angepasst sein.
- Grundflächenzahl 0,3.
- Ziegelfarben Rottöne, Brauntöne und Anthrazittöne.
- Rückhaltezisterne muss eingebaut werden.
- Steingärten, max. 10% der Grünfläche.
- Nadelgehölze 10%, am besten heimische Gehölze verwenden.
- Zäune max. 1,25m Höhe zur Straßenseite und nicht blickdicht. Sockelhöhe max. 60 cm.
- Passus bzgl. Sturzflut/Oberflächenwasser einfügen.

Laut Frau Grabner wird das Ingenieurbüro einen Systemschnitt/Vorschlag ausarbeiten. Danach können noch Feinheiten und Ergänzungen vorgenommen bevor die Festsetzungen beschlossen werden.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Frau Grabner.

TOP 04 Haushaltsberatung für 2022

Sachvortrag:

Haushaltsberatung 2022

DOE Stettberg, Dornhausen, Hürbel und Kreuth	80.000,-- €
Planung Kläranlage	120.000,-- €
Planung Kanalnetz Stettberg	100.000,-- €
Planung Druckleitung KA Stettberg -> Geslau	80.000,-- €
Baugebiet Stettberg „Mühlfeld“	100.000,-- €
Baugebiet Geslau	50.000,-- €
Straßensanierung	60.000,-- €
Planungskosten Straßenerneuerung	80.000,-- €
Bauschuttdeponie	150.000,-- €
Kindergarten/Planung	100.000,-- €
FFW Gerätehaus Geslau Hofbefestigung	50.000,-- €
FFW Gerätehaus Geslau Außentreppe	25.000,-- €
Breitbandversorgung	10.000,-- €
Nahwärmenetz (Schule und Rathaus)	10.000,-- €
Radwegnetz	100.000,-- €
Unterführung	50.000,-- €
Flächenkauf	300.000,-- €
Verbesserung Versorgungsnetz Wasser	20.000,-- €
Heckenpflege	6.000,-- €
Gewässerunterhalt	20.000,-- €
Feuerwehrunterhalt	8.000,-- €
Kanalbefahrung	150.000,-- €
Hochwasserschutz	10.000,-- €
Instandhaltung und Verbesserung „Kneippanlagen“	6.000,-- €
Wanderweg „50 Jahre Gebietsreform“	15.000,-- €
Wertstoffhof	6.000,-- €
Bauhof – Arbeitssicherheit	10.000,-- €
Spielplätze	20.000,-- €
Wald- und Feldwege	40.000,-- €
Rathaus – Wärmeversorgung	20.000,-- €
Gesamt	1.796.000,-- €

TOP 05 Bericht zur Arbeitssicherheit in den Bereichen Bauhof, Kläranlage und Rathaus

Sachvortrag:

Der Bürgermeister geht mit dem Gremium kurz den Bericht zur Arbeitssicherheit durch. Eine Begehung hat kurz vor Weihnachten durch einen Gutachter stattgefunden.

TOP 06 Betriebskostendefizit 2020

Sachvortrag:

Dem Gremium liegt die Aufstellung des Betriebskostendefizits des Kindergartens vor. Im Jahr 2020 gab es kein Defizit.

Allerdings müssen die Kosten für den neuen Geschirrspüler von ca. 800,-- € übernommen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Kostenübernahme von ca. 800,-- € für den Geschirrspüler einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 07

Verschiedenes, Wünsche, Anträge

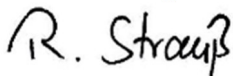
Sachvortrag:

- Gewässerunterhalt – Vorstellung der geplanten Maßnahmen durch den Gewässerzweckverband
- Radwegkonzept
- Freiflächen-Photovoltaikanlage
- Regionalbudget => Geslau wird sich mit dem Wanderweg „50 Jahre Gebietsreform“ bewerben

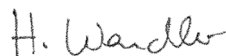
Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21:25 Uhr

22:25 Uhr

Für die Richtigkeit:



Bürgermeister Richard Strauß
1. Bürgermeister



Heike Wendler
Schriftführung